

Für den deutschen Ausfuhrhandel.

Auf die vor einiger Zeit seitens des Handelsministers angeordneten Erhebungen über die Lage des deutschen Ausfuhrhandels und über die zu seiner Kräftigung und Erweiterung von unseren Industriellen und Kaufleuten zu beschließenden Regeln sind nunmehr aus den Constaten ausführliche Mittheilungen eingegangen...

Ueber den Import landwirthschaftlicher Maschinen nach Rußland wird aus Moskau geschrieben:

In früheren Jahren, d. h. Ende der fünfziger und Anfangs der sechziger Jahre, lag der größte Theil der Lieferungen dieser Maschinen in den Händen der Deutschen Industrie.

Anfangs der sechziger Jahre sang die österreichische Maschinenindustrie an, festen Fuß in Rußland zu fassen. Die Wichtigkeit der bedierichtigten Steuererleichterungen, die teilweise dadurch bedingte Abkündigung in vielen Einrichtungen erleichterte den böhmischen Maschinenfabrikanten den Absatz...

So ist man mit der Zeit dahin gekommen, daß nahezu alle guten Maschinen in den erwähnten Branchen ihren Bedarf an Konkurrenz beziehen, und daß an dem verbleibenden, minder guten Reste die deutsche Industrie die traurigen Erfahrungen macht, die sie häufig im Festhalten an dem strammem Viebzugungs veranlaßt.

Ein zweiter Grund des Zurückbleibens der deutschen Industrie für genannte Branchen auf dem russischen Markt liegt in der völlig verkehrten Art, wie der Absatz angeht. Der von den russischen Kunden kommt, wird wissen, daß man bei denselben fast nie etwas durch Circulars, Ankerate, Correspondenzen oder vereinzelt Besuche von Reisenden erreicht.

Die achte Todsünde.

Roman von B. Höffer. (Fortsetzung.)

„Während dieser Nacht muß ich's entscheiden.“ hatte der Arzt gesagt, „ich wage kaum, noch irgend welcher Hoffnung Raum zu geben. Gegen vier Uhr Morgens kommt das Ende.“

Siegriede wußte es, sie ging so ruhig, wie erstarrt, verneinend umher, daß weder Doroberg noch der Franzose den Muth fühlten, sie an sich selbst, an ihre eigene schwankende Gesundheit zu erinnern. Es wäre vergebens gewesen, — sie würde die Worte nicht einmal gehört, viel weniger verstanden haben.

Draußen tobte von den Bergen herab der Gewittersturm; murrend und sich bedrohend standen in der großen Halle die Schwarzen ängstlich zusammengelauert. „Auf dem Blitz reitet der Tod,“ meinte Josua, der Knäcker. „Armer junger Herr, armes Fräulein!“

„Die hübsche Anita schüttelte den Kopf. „Ich glaub's nicht! — Noch hat kein Räucher geküßt!“ — „Nein, ich glaub's nicht!“

Sie beteten alle, ob laut oder im Herzen, aber sie beteten. Und der Donner, die mächtige Stimme von oben, zog rollend und weißlich vom Echo getragen, durch die Nacht, — es war in den Herzen der Menschen ein Gefühl, als sei das alte Chaos wieder hereingebrochen und als lehre der Tag, der goldene, nie mehr zurück zu den Hütten dieser Erde.

Am Bett lag der Arzt und schloß die Pulschläge, die ausgetreten, eilenden. Heftige Krämpfe erschütterten den ganzen Körper, auf den Lippen stand leichter Schaum. Drei Uhr Nachts! — jetzt nahte das Entweiden — Der, dem keine menschliche Macht gebietet, die Stunde, in der es für das bedende Herz nur einen Wapfpruch gibt, einen einzigen, — Herr, Dein Wille geschehe!“

Siegriede stand leibwärts, ihre Hände waren leicht gefaltet. In ihrer Seele lebte ein eigenwilliger Gedanke.

botirten und gut eingeführten technischen Vertretungen entgegenstellt, sind in den genannten Branchen kaufmännische Vertretungen für einige allerdings vorzügliche Spezialitäten, bei den kleineren Februrmaschinen einige Reisende, die nahezu fremd und ohne Vorarbeit in den Geschäftskreis hineinkommen, der beendet ist, ehe sich die Vertreter nur etwas orientirt haben. Daß die Vertreter irgend welche nennenswerthe Erfolge erzielt hätten, hat man nicht gehört.

Deutsches Reich.

Um die Vernehmung des Abganges der Kohlen hat sich namentlich die Altona-Kieler Eisenbahn-Gesellschaft mannigfache Verdienste dadurch erworben, daß sie Tarifermäßigungen für die Benutzung rheinisch-westfälischer Kohlenzechen durchgesetzt und an der sich beteiligenden Staatsverwaltung Unterstützung gefunden hat.

z. Ueber die Verbreitung der Diaconissen (oder sogenannten Schwestern) in verschiedenen deutschen Ländern machen wir im Nachstehenden einige siffermäßige Mittheilungen. Die meisten Diaconissen hat die Provinz Westfalen. Dort kommt auf 2400 Protestanten 1 Schwester. In den Rippeschen Fürstenthümern 1 auf 3475; dann folgen Württemberg, Großherzogthum Hessen, Baden und Waden, wo etwa auf je 5000 Protestanten 1 Schwester zu rechnen ist.

Provinzial-Nachrichten.

Gedächtnistabender. (17. Juli.)

- 1141. Adalbert, Erzbischof zu Mainz, zu Erfurt gestorben. 1655. Luther tritt in das 1286 gegründete Augustinerkloster zu Erfurt. 1638. Buchmann, Balzhasar, Dr. theol. und Superintendent in Weisburg, gestorben.

„Wenn Leo stirbt und wenn es wahr ist, daß nach dem Tode die volle Klarheit folgt, — dann sieht er mein Herz, dann weiß er alles, — alles!“

Doroberg umfaßte mit beiden Armen die Bitternde, er lehnte ihren Kopf gegen seine Brust, — Siegriede bemerkte es nicht.

Der Arzt hatte sich erhoben, etwas wie ein hellerer Schimmer überlag plötzlich sein Gesicht. Er schien es nicht, als wolle der Krampf nachlassen?

Die Zuckungen wurden schwächer, der Athem regelmäßiger, auf der Stirn sammelten sich große Tropfen. Ein tieferer Seufzer hob die Brust des Kranken, seine Lippen flüsternten ein leises kaum hörbares Wort, — „Wasser!“

Der deutsche Arzt wandte sich freudetrübend und doch tief bewegt zu dem alten Dörner. „Gerettet!“ sagte er nachdrücklich.

Doroberg konnte ihm nicht antworten. Siegriede lag obmächtig in seinen Armen, er mußte sie hinaustragen und der Döbner der Gesellschaften anvertrauen. Für die Wohlthat des Glüdes waren ihre Nerven nicht mehr stark genug gewesen.

12.

Wochen und Monate gehen in solchen Hülen dahin, ehe sich der Kranke wirklich erholt. Die Gefahr war vorüber, aber der Ermüdete doch nur selten auf Augenblicke zum vollen Bewußtsein, er schlief fortwährend oder lag mit geschlossenen Augen in jenem Ansdruhen, das die Kräfte zu neuem Leben erstarkt und das Verlorene allmählich wieder ersetzt. Für jeden Gedanken, für jede Auseinanderlegung ist das Gehirn noch viel zu schwach.

Siegriede hatte ihren Platz an Bette der alten Frau, bei der Leo früher wohnte, abgetreten. Die mittelbare Seele kam einmal ins Haus, um sich nach dem Ergehen ihres jungen Freundes zu erkundigen und Doroberg hieß die Erstarrte bleiben.

So ein armes, altes Mütterchen, eine Deutsche, — sollte der weitläufige Paß für sie keinen Wintel übrig haben?

Und so kam eine treue Seele mehr in die Umgebung des Kranken, Siegriede aber hielt sich der eigentlichen Pflege

- 1752. Groeß, Johann Wilhelm, Superintendent in Sulb, deestlich gestorben. 1769. Telleusius von Tiesenan, Wih. Gottlieb, Dr. med. und Naturforscher, in Mühlhausen geboren. 1830. Alton, Edward, Professor der Anatomie zu Halle, in St. Goar geboren.

es Gesehen. 14. Juli. Vom schönsten Wetter begünstigt (nur heute war es drückend heiß) wurde gestern und heute das Kinderfest der anstehenden Bürgerschule abgehalten. Im freien Saal besaßte sich in langen Reiben die hübsche und schlanke, schamhafte Schaar durch die Stroben der Stadt, Lüne und Ders, erfreuend, aber auch so manch Unbehagenem die erdrechtlich große Zahl der Kinder dieser ersten Schule (ca. 1850, ohne die nicht mit aufgezählten 150) in lebendigem Beweise vorübend.

4. Seebauern. 14. Juli. Im vorigen Herbst war vor untern Saalbeschieden, wie ich je 3 mittelalte, einer auf treibenden Topf-Krankheit wegen beschlossenen, unsere sächsischen Brunnenn, weil die Krankheits-Ursache in der schlechten Beschaffenheit des Brunnens-Wassers vermutete, einer gründlichen Unteruchung zu unterwerfen. Zu diesem Zweck waren heute der Brunnens-Baumeister Grothe aus Sandau und der Kreisbau-Inspector Gerloff aus Ebersburg hier angekommen.

4. Nordhausen, 13. Juli. Die heutige Straßenumkehrung hat in unserm Stadtbezirk zu verhandeln und 54 Augen zu vernehmen: die Sitzung währte 8 1/2 Stunden. Der Zimmermann Carl Weibling aus Artern, ein junger, vor nicht langer Zeit verheirateter Mann, hat sich in 9 Fällen eines Sittlichkeitsverbrechens mit Kindern unter 14 Jahren schuldig gemacht.

mehr und mehr fern. Als er sie zum ersten Male zu erkennen schien, da folgte eine längere gefährliche Schwindart diesem einen kurzen Blick und der Arzt hatte sehr bedenklich gesagt, daß die leiseste Aufregung auch jetzt noch alles in Frage stellen könne, — so blieb sie denn im Nebenzimmer und kam nur selten, wenn Leo schlief, wirklich in seine Nähe.

„Weshalb auch jetzt noch? Die Tage, in denen treue Wachsamen sein Leben erhielt, waren ja vorüber. Während dieser Zeit schrieb sie nach langer Unterbrechung an Nordheim den ersten ausführlichen Brief, in dem sie ihm alles ohne Hehl mittheilte. Es mußte ihm schmerzen, ihm tiefe Wunden schlagen, aber doch war es am besten, er erfuhr den Hergang gerade von ihr selbst.“

„Du warst es, der mich lehrete, daß nur Wahrheit die Herzen im edleren Sinne dauernd vereinigt. Antel Robert,“ lächelte sie ihm, „Du warst es, der einen Schatten zwischen Dir selbst und mir immer ein Unglück nannte, und so will ich Dir denn erzählen, was hier gesah, ohne ein Wort hinzuzufügen, und ohne eins daanzunehmen. Entschiede Du, ob es gut ist, der Sommerzeitmäßig eine Nachricht zu geben, ich lege alles in Deine Hand.“

Der Brief war schon seiner Bestimmung nahe, als Leo anfang zuerst zu fragen und für das was ihn umgab, ein wiedererwachendes Interesse zu zeigen. „Ich bin in Doroberg Haus,“ hatte er einmal gesagt, „es kam kein anderes sein, aber wie kommt die alte Frau Dorn hierher? und Du, Raoul?“

„Der Franzose legte ihm zugleich die Hand auf den Mund. „Davon ist jetzt nicht die Rede, Leo, darüber nicht. Was in jenem Briefe stand, das kommt auch nirgend mehr in Betracht, nur ein Irthum. Basta. Du sollst schlafen, aber nicht grübeln.“

„Nur noch Eins,“ hat unruhig der Kranke. „Wer war es, der mich hierher brachte, Raoul, — Du?“

Friedrich Naumann's Möbelfabrik und Magazin,

Rathhausgasse 15 und Kleiner Sandberg 2,

bringt fein großes, reichhaltig ausgestattetes Möbel-Lager in empfehlende Erinnerung.



MEY'S
wesentlich verbesserte
Stoffkragen

DUBS Per Dutzend 60 Pf. mit eingebogenem Rand.
FRITZ Per Dutzend 70 Pf.

Gegen Nachahmung gesetzlich geschützt.

Mey's Stoffkragen sind vollständig mit Stoff überzogen, also keine Papierkragen, und haben das Appret der feinsten Leinenkragen; sie bieten die größte Bequemlichkeit, da man sie, nachdem sie umsober geworden sind, wegwirft, man trägt also immer neue, gut passende, elegante Kragen für denselben Preis, welchen man sonst für's Waschlohn der leinenen Kragen bezahlen muss, und man hat nie die Ausgabe für neue Leinenkragen.

Durch das neue System wird ein tadelloser Schluss des Kragens erzielt und ein Ausfransen oberhalb des Knopfloches unmöglich gemacht. Diese Kragen sind daher von wirklichen Leinenkragen nicht zu unterscheiden.

Fabrik-Lager von Mey's Stoffkragen in Halle a.S.:
Robert Winkler, gr. Ulrichsstr. 52.

Der illustrierte Preis-Courant, 200 Illustrationen enthaltend, kann von Jedermann gratis und franco bezogen werden von
MEY & EDLICH, PLAGWITZ-LEIPZIG.

Sichere Heilung für Alle,
nach vielen Anhalten, Operationen, Bäder, Oden und anderweitig nicht geheilt werden können. Auch jeden Husten, Heiserkeit, Aufregung, Nerven-, Hals-, Kehlkopf-, Catarrh-, Tuberkulose, alle **Augenentzündungen**, Schwindel, Bluthusten, Bluthausen, Abzehrungen, Migräne, Gicht, Rheumatismus, Krämpfe und all u. jeden Schmerz. Nervenkrampf, Magen-, Darm-, Harnblase-, Herz-, Unterleibs-, Leber-, Gallen-, Nieren-, Uterin-, Blau-, Säfte- u. Säurekröpfen-Beiden. Alle Kinder u. Frauenkrankheiten, Salterkrankheiten, Gelenke, alle auch die veralteten gemeinen Krankheiten. Schwächen, Nerven-, Augen-, Kopf-, Gehirn-, Gehör- und Nervenleiden, Grippe und alle Krämpfe, alle Haut- und Hautleiden, Bellen, Sühnerungen, Ausschlag, Wirtler, Krätze, Quindeln, Flechten, Krebs, alle offene Schäden, Knochenfraß, Geschwülste. Briefe sogl. Antwort. Unvergleichbare Feilerfolge bei jeder Krankheit, welche ich nach zweifeln mache ich mit durch meine Heilung, eigene Briefe, Gebeten bekannt. Naturgemäße sichere Stärkung und Heilung des ganzen Körpers, Nervensystems und aller Functionen und Heilung jeden Schmerzes, jeder, rubiger, gelinder Schlaf.

Zutragungsfrist: Später
E. W. Schmitt, Halle a.S.,
Sahnstraße 12, I.

Aufruf zur Betheiligung
an der
Allgemeinen Deutschen Ausstellung
BERLIN 1882. auf dem Gebiete der **BERLIN 1882.**
1. Juni bis 30. Sept. **Hygiene** 1. Juni bis 30. Sept.

(Gesundheitspflege und Gesundheitstechnik) und des Rettungswesens.

Für Gegenstände, Maschinen, Apparate zum Zweck der öffentl. u. priv. Gesundheitspflege, des Rettungswesens, Schutz vor Unglücksfällen, Modelle, Zeichnungen, Prospekte etc. Die Anmeldung der Ausstellungsgegenstände muss bis spätestens 1. Septbr. a. c. erfolgen. Programme mit Bestimmungen in beliebiger Zahl zu erhalten durch den 1. Schriftführer **Fabrikbes. H. Henneberg, Berlin 8., Brandenburgstr. 81.**

Alexander Wacker, Leipzig,
Vertreter der Gasmotorenfabrik Deutz in Deutz, empfiehlt den mit den höchsten Auszeichnungen prämierten (Düsseldorfer 1880, „Goldene Staats-Medaille“)



Otto's neuen Motor
von 1/2, 1, 2, 4, 6, 8, 10, über 20 und mehr Pferdekraft, bereits in 3000 Exemplaren für alle Zweige der Gewerbe und Industrie in Anwendung.
Billigste und bequemste Betriebskraft.
Vollständig geräuschloser Gang.
Durchaus zuverlässiger, gefahrloser Betrieb.
Erspringlicher Gasverbrauch.
Kein Zeilen.
Keine beständige Wartung.
Keine lästige Wärme.
Jederzeit ohne Vorbereitung betriebsfähig.
Keine behördliche Concession.
Aufstellung in Etagen zulässig. Feuerprotece, Zeichnungen und Kostenanschläge gratis und franco.

Patente
besorgt u. verwerthet in allen Ländern. Auskunft über jede Patent-Angelegenheit, sowie Vertretung bei Patent-Verhandlungen. Prospecte gratis.

Alfred Lorentz
Civ.-Ing. u. Pat.-Anw.
Patent-BERLIN, Linden-Strasse 67.

Kunst-Lotterie des Albert-Vereins.

Ein (Haupt-) Gewinn: Großes werthvolles Delgemälde von Herrn Professor **Haus Makart** in Wien, „Sub rosa“ betitelt, mit lebensgroßen Figuren u.

Weitere Gewinne im Werthe von **Mark 10.000, 6000, 4000, 3000, 2500, 2000, 1500, 1000, 500, 300 u. s. w. u. s. w.**

Loose à 5 Mark sind zu beziehen durch die **Herren J. Barck & Co. in Halle a.S.**
Das Directorium des Albertvereins.
S. A.:
Dr. Naundorf, Oberlieutenant.

Hopffe, Königl. Sächs. Commerzienrath.

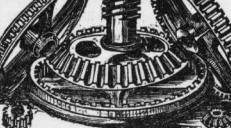
Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrt-Gesellschaft.
Directe Postdampfschiffahrt zwischen **Rotterdam & New-York.**

Abfahrt
von Rotterdam Sonnabend, | von New-York Mittwoch.
Billige Passagepreise.

Nähere Auskunft ertheilt der General-Agent **Ferd. Gosewisch** in Leipzig, Königsplatz Nr. 3.

Mosaik-Fliesen
und Fußbodenplatten in den verschiedensten Mustern von 4 1/2 Mk. pr. □ Mtr. an. **Trottoir- und Durchfahrtsplatten**, gerahmt und gekuppelt, engl. u. deutsch, Wand- und Deckungsplatten, engl. **Linoleum (Kork-) Teppiche** und Läufer.

Wilh. Dammann, Halle a.S.
Lager: Centralbahnhof.



Eisenzeug aller Art
Alw. Taatz.
Bereitigung schwerer Stücke wird gleichfalls übernommen.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.
Stand am 1. Juni 1881.

Berücksichtigt 56604 Personen mit	384.231.300 Mk.
Bausfonds	97.950.000 „

Die Bank vertreibt alle Ueberschüsse voll und unverzüglich an die Versicherten und gewährt auf jede Normalprämie Dividende. Die letztere beträgt in diesem Jahre 39% der Jahresprämie, wird aber schon im Jahre 1882 auf 42% steigen und in den nächsten Jahren sich voraussichtlich noch weiter erhöhen. [6433]

Versicherungsanträge werden vermittelt in Halle a.S. durch **L. Hildenhagen, W. G. Beyer, Leipzigerstraße 84.**

Engel & Vogel, Halle a.S.
Comptoir: Blücherstraße 11,
offenern billigt:

Schleifische, Westfälische, Sächsische Steinofen und Cole, insbesondere Schmiedeföfen, Gas- und Flammföfen in jeder beliebigen, abwendbaren Sortirung; **Patent-, Coppée-, Maschinen-, gebrochene Stein-, Schmelze-, Stuben-, Gas-Cole und Zinber-; Schmiedische Zellen-, Beschlag- u. Gasföfen, Waagen-, Patent-, Kork-, feine, braune Stempel-, Förder-, Klar- und Bäderföfen**

Prima Grude-Coaks
ab Weisenfels, Merseburg, Teuchern, Uetnaus, Zelig, Ober-Höb-lingen und Zeuthenfeld. Alles in Waggon-Vierungen nach jeder Destination; für Halle a.S. und nächste Umgebung auch in Säcken frei Selab.

Flechten, Ausschläge,
Sommerprossen, Hitzpocken, Mitesser und Finnen, Kopf-, Bart-, Schuppen u. Krusten, Haut-Krankheiten und Unreinheiten überhaupt, werden rasch und sicher geheilt durch die

GALLET & Co.
Chimieurgeschäft
NYON & GENÈVE.

Diese ausgezeichnete, ärztlich empfohlene Medicinal- und Toiletten-seife, bedeutend wirksamer als alle bisherigen Theerseifen, erzeugt in kurzer Zeit einen frischen, blendend weissen Teint.
80 Pfg. pr. Stück v. 100 Gr. in gelber, mit Namen und Schutzmarke versehener Enveloppe (vor Nachahmungen gewarnt) in allen Apotheken u. guten Droguenhandlungen.

In Halle: Apoth. z. Deutschen Kaiser, Adlerapoth. (Toltz), Engelapoth. (Ludwig); Merseburg: in beiden Apotheken; Bitterfeld: Iker, Torgau: Moritz; Eiberg: Weissenfels; Mücheln: Sangerhausen; Job. Braun; Wittenberg: Mathisius; Naumburg: Louis Lehmann Nachf.; Eilenburg: Rud. Falke; Schkeuditz: Max Wegner.

Resonator-Flügel und Pianos,
dreimal gekreuzt, [897]
von **E. Kaps, Feurich etc.**,
unerrichtet in Ton, Spielart und Dauerhaftigkeit,
bei
F. Voretzsch,
Musikdirector, Halle a.S., Wilhelmstr. 5.

Eau de Quinine (Kräuter-Extract),
für Kopf- und Gichtleiden.

Lauban, den 21. März 1879.

Das Eau de Quinine des Herrn Dr. Kochardt in Görlitz besteht aus den Extracten tonifirender Kräuter und Wurzeln. Es enthält keine giftigen, die Saure nur augenblicklich, d. h. zum Schanden und späteren Verschlingung, reizenden metallischen Beimischungen, wie leider so viele, unter ähnlichen Namen angebotene Mischungen und Einreibungen der Kräfte. Ueberzeugt von der Nothwendigkeit des Eau de Quinine, habe ich dasselbe vielen Patienten, welche an Kopfschmerzen, Ausfällen der Saure, binnem Saurekrampf, sowohl aus unbestimmter Ursache, als auch nach erschöpfenden Krankheiten, litten, mit größtem Erfolge verabreicht. Ich würde täglich eine einmündige Mischung des Quinines jedem Menschen, auch wenn er nicht an obigen Krankheits-Symptomen leidet, empfehlen und bin überzeugt, daß so viele kleine Leiden, wie Kopfschmerzen, Kopfweh, welche schon durch einen leisen Zug nachgerufen werden, ganz verschwinden werden. Ich stelle dieses Zeugniß der Wahrheit gemäß hiermit aus und wünsche, daß das Eau de Quinine eine große Verbreitung finden möge.

Dr. Wüst, Arzt.
Den Erfahrungen des Herrn Dr. Wüst schließe ich an: **Dr. Paul, Arzt. Dr. Kleefeld, Arzt. Dr. Krüger, Arzt. Dr. Hennel, königl. Stabsarzt. Dr. Weissenberg, Arzt. Dr. Joachim, Arzt. Dr. Maske, Arzt. Dr. v. Leupold, Arzt, sämtlich in Görlitz.**
Eine große Anzahl Anerkennungen sind jedem Flacon beigegeben.
Niederlage, die Flasche 2 Mk., bei **H. Stitz, Droguenhandlung, große Steinstraße 33.**

Barterzeugungs-Vomade
erzeugt in 6 Monaten einen vollen Bart, a Dose 3 Mk., halbe Dose 1 Mk. 50. Jedes kosmetische Schönheitsmittel ist jungen Leuten schon von 16 Jahren an ganz besonders zu empfehlen, da der Bart eine Bierde des Mannes ist.

Gefährder Hofe & Co., Berlin.
Niederlage in Halle a.S. bei **Albin Gerke, Schmeierstraße 38.** [265]
Neue und gebrauchte **W 3 b 1** verkauft billig **Erbel 7.**

Prima Baumwollsaatmehl,
44% Proteïn und 18% Fett, von landwirthschaftlichen Autoritäten als vorzüglichstes Futtermittel anerkannt, und alle anderen Kuchenarten übertrifft, empfehle vor Str. 9 Wf. Bei Entnahme von größeren Posten stellt sich der Preis billiger. Auf Wunsch stehen einzelne Ballen zur Probe zu Diensten.

Ed. H. Beschnidt, Halle a.S.

Zweite diesjähr. Zugochsen-Auction.
Dienstag den 26. Juli cr. Mittags 12 Uhr
werden abermals 34 Stück
gute schwere bairische Zugochsen
meistbietend gegen Vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen verkauft.
Ammelgohs bei Belgern a.C.

Mehnert.

Harzer Sauerbrunnen,
natürliches Mineralwasser aus Grauhof bei Goslar. Anerkannt ausgezeichnetes Erfrischungsgetränk. Vorzüge: Schönheit und Reinheit des Geschmacks, stets gleichbleibende Frische, selbst bei stundenlangem Stehen im offenen Glase billiger Preis. Nur echt, wenn auf der Innenseite des Korkes nebenstehender Stempel eingedruckt ist.

Harzer Sauerbrunnen
GRAUHOFFS

Polnische Diefern
in Stamm- und Postwaaren, Fichten- und Tannen-Dreier in allen Dimensionen, Latten, Stollen, Walzbohlen, Schanzen, Notduben, Eichen, Eichen u. s. w. zu billigen Preisen bei
Wilsbelnstraße Hermann Vogler, Wilsbelnstraße 23.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henbel.